



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 29.09.2021
– Auszug aus Drucksache 18/18086 –**

**Frage Nummer 45
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Christian
Hierneis**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Konsequenzen die Satzungsänderung des Vereins Hubertus in Unterdill/Forstenrieder Park im Sommer 2020, die nun den Schwerpunkt auf sportliches Schießen legt, auf die Bestandskraft und Wirksamkeit der erteilten Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) durch das Landratsamt München hat, die auf Basis der ursprünglichen Satzung mit einem Schwerpunkt auf jagdlichem Schießen und der damit verbundenen Privilegierung erteilt wurde, welche Maßnahmen das Landratsamt München zur Überprüfung dieses Sachverhalts gedenkt zu ergreifen gedenkt und inwieweit die Auflagen in der Genehmigung des Landratsamts München aus dem Jahr 2017 bereits umgesetzt sind?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Allein die Satzungsänderung des Vereins Hubertus für Jagd- und Sportschießen e. V. hat keine Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der nach dem BImSchG erteilten Genehmigung. Durch die Satzungsänderung ändert sich nichts an der baurechtlichen Privilegierung.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass die Schießanlage einschließlich der Raumschießanlage mit immissionsschutzrechtlichem Bescheid vom 31.08.2017, letztere als Nebeneinrichtung zu den offenen Schießständen, genehmigt wurde. Diese Genehmigung legt für die Schießanlage keine bestimmte Nutzungsverteilung zwischen jagdlicher und sportlicher Nutzung fest und hat nach wie vor Bestandskraft. Immissionsschutzrechtlich ist die Satzungsänderung des Vereins Hubertus keine anzeigebedürftige Änderung (§ 15 BImSchG) der Anlage als solche.

Der Verein Hubertus hat mit den Baumaßnahmen für die Umsetzung der genehmigten Änderung nach Kenntnis des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz nicht begonnen. Die Auflagen der Genehmigung beziehen sich also auf den noch nicht erfolgten Umbau der Anlage.